

[25997.] Ein junger Mann, seit Ende 1870 in der Expedition eines täglich erscheinenden Blattes in Thüringen, mit der selbständigen Führung der Bücher beschäftigt und mit dem Inseratenwesen betraut, wünscht sich pro 1. September, früher oder später zu verändern.

Gef. Offerten sub N. M. 336. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[25998.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, tüchtiger Sortimenter, sucht pr. 1. Aug. (event. früher oder später) Stellung; die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten sub J. C. # 41. nimmt die Exped. d. Bl. an.

[25999.] Ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörnder junger Mann sucht Stellung in einem mittleren Sortiment Mittel- oder Süd-Deutschlands (am liebsten am Rhein oder in Nassau), das er in kurzer Zeit für eigene Rechnung übernehmen könnte. Eintritt 1. October d. J.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. # 20. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[26000.] Für Buchdruckereien mit Zeitungsverlag. — Ein junger Mann, militärfrei (gegenwärtig auf dem Comptoir einer größeren, wöchentlich 7mal erscheinenden Zeitung thätig), in der Buchführung und dem Zeitungswesen wie in allen übrigen Comptoirarbeiten durchaus erfahren, sucht zum 1. October Stellung. Gef. Offerten unter M. M. 1800. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Verlag von J. Schneider
in Mannheim.

[26001.]

Mannheimer Zeitung.
2 Ausgaben täglich.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 20 Pf.
mit 33 1/2 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 9 Mark.

Kurze Berichte
über die neuesten Erfindungen,
Entdeckungen etc.

Monatlich eine Nummer.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 15 Pf.
mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mark.

[26002.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

Buch für Alle.

Allgemeine Familien-Beitrag.
Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro dreispaltene Nonpareille-Beile
6 Ngr mit 16 1/2 % Rabatt bei sofortiger
Baarzahlung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juli 1874.

Hermann Schönlein.

Zu Inseraten

[26003.] empfehle ich den Umschlag von:

Im neuen Reich.

Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes

in

Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. A. Dove.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile
2 1/2 Ngr.

Leipzig, Juli 1874.

S. Hirzel.

**Wichtig für Kunsthändler, Antiquare
oder Auktionatoren mit baarem
Capital.**

[26004.]

Die Kunsthandlung **L. Sachs & Co.** in Berlin, welche soeben ein neues, großes Etablissement, das „Kunst- und Vereins-Haus“ gebaut und dasselbe mit einem ganz neuen Verlags- und Sortimentslager eröffnet hat, beabsichtigt, die Bestände ihres älteren Lagers und Verlags sogleich en bloc, wie es steht und liegt, zu verkaufen, weil sie ihre Thätigkeit auf die neuen Unternehmungen concentriren muß.

Das alte, zum Verkauf gestellte Lager befindet sich zur Zeit noch Jägerstraße 30 und muß wegen Umbau des Hauses mit allen vorfindlichen Beständen, als circa 1300 bis 1500 Lithographiesteinen nebst Verlagsrechten, diversen Kupferplatten nebst Verlag, nebst den gedruckten Auflagen von Stichen und Lithographien, mit einem Worte: einem seit 1827 aufgesammelten Lager diverser Kunstfachen radical geräumt und leer gemacht sein. Der Käufer würde befugt sein, vom Abschluß des Geschäfts ab das aufgespeicherte Lager, wie es steht und liegt, zu übernehmen und bis zum 30. September in der Localität seine Arbeiten, als Inventarisirung, Verkauf, Auktionen u. s. w. vorzunehmen.

[26005.] Für das

„**Berliner Tageblatt**“,

Auflage 26,000 Exemplare,

mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensionsexemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse.

Berlin und Leipzig.

[26006.] Werke über „Cultur der Sonnenblume (Helianthus)“ erbitten wir in einfacher Anzahl à cond., event. Titelangabe.

Opitz & Co. in Güstrow.

[26007.] Durch gef. Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltes nachstehender Personen:

Dr. Duodvultdeus Müller aus Dresden;
Schönberger, Taubstummer;

B. Seliger aus Münchenbernsdorf,
(letzte Beide colportiren selbstverfaßte Schriftchen) würde ich sehr zu Danke verpflichtet sein.
Jena, den 8. Juli 1874.

A. Neuenhahn.

Lehr- und Vermittel-Ausstellung
des
**Deutschen Lehrervereins, Bezirk
Berlin.**

August—September 1874.

[26008.]

a. Die Ausstellung findet in Berlin während der Monate August—September c. in den Räumen der alten Münze am Werder'schen Markte statt, welche von den städtischen Behörden zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt sind.

b. Die Einsendungen müssen zwischen 10—20. Juli erfolgt sein.

c. Gegenstände, welche auf dem Wege des Buchhandels eingehen, sind an Bischof's Lehrmittel-Anstalt, Berlin N., Oranienburgerstr. 75, via Leipzig per Commissionär Herrn Ed. Schmidt einzusenden. Frachtstücke sind an Herrn B. Bernhardt & Co. in Berlin N. O., Neue Königsstr. 63, zu adressiren.

Das Comité.

J. A. Gallee in Berlin O.,
Breslauer Str. 31.

[26009.] Ein großes Fruchtstück „Weintrauben etc. mit Vögeln“, Bildgröße 31 x 41 Centimeter, Chromolithographie in 14 Farben, ist billigst zu verkaufen; das Bild ist noch nicht im Handel und wird jede beliebige Auflage schnellstens geliefert durch **Süß & Brunow**, Schnellpressendruckerei in Leipzig.

Probendrucke stehen zu Diensten.

[26010.] Antiquar. Kataloge über wissenschaftliche Literatur, vorzüglich Medizin, erbitte unverlangt stets in 6facher Zahl.

Prag.

J. Otto.

L. W. Schmidt

[26011.] in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Ed. Freyhoff's Buchdruckerei

in Oranienburg

[26012.] ist durch bedeutende Vergrößerung des Etablissements — sowohl der Setzerei als der Schnellpressen — im Stande, erhöhten Ansprüchen der Herren Buchhändler im

**Accidenz-, Werk- und Stereotypplatten-
druck**

gerecht zu werden und verspricht, auch ferner für billigste Preisnotirung besorgt zu sein.

[26013.] **Rudolf Mosse.**

Leipzig, Grimmaische Str. 2, I.

Annoncen-Expedition

für alle existirenden

Zeitungen des In- und Auslandes.

[26014.] Wegen des schwierigen Druckes der Tafeln zu „Niedinger, Studien über Schenkelhalsbrüche“ vermochten wir erst heute den Rest der eingelaufenen Bestellungen zu effectuiren.

Die vielen festen Bestellungen nöthigten uns, die à cond. eingetroffenen zu reduciren.

Würzburg, 6. Juli 1874.

J. Staudinger'sche Buchhandlung.